

Dummejungenstreich?

Am gestrigen Donnerstag herrschte eine leichte Verwirrung unter einigen Bewohnern Wuselkusens. Eine uns noch unbekannte Person vertauschte am Mittwochabend nach der Stadtschließung einige Aushängeschilder verschiedener Betriebe. So wurde die Bank kurzerhand zum Beauty- und Tattoo Studio (das hätte Pia gut gefallen) und das Beautystudio zur Bank. Natürlich hatte dies keinen Einfluss auf die beiden Betriebe. Der Fehler wurde behoben und wir hoffen das so etwas natürlich nicht erneut vorkommt.



Interview Wusel TV



Jana (10) und Thelen (8) sind das erste mal in Wuselkusen und es gefällt ihnen hier sehr gut. Gestern arbeiteten bei dem Fernsehsender „WuselTV“. Zu Ihren Aufgaben zählen unter anderem das Interviewen der Betriebe und des Stadtrates, sowie das schneiden und verarbeiten der Filmaufnahmen. Daraus macht das TV-team die Nachrichten und für diesen Prozess brauchen sie meistens einen dreiviertel Tag. Manchmal drehen sie auch eine Doku

und schneiden sie anschließend, um diese zu veröffentlichen. Sie machen auch Werbung z.B. für die Beauty-Farm oder andere Betriebe, dafür arbeiten sie eng mit der Medienwerkstatt zusammen. Die Nachrichten und Dokus des Fernseheteams sind auf dem Fernseher neben der Stadtverwaltung zu sehen.

Von Finn



Impressum

Die rasenden Reporter des Wuselers Echos vom Donnerstag, den 04.08.2022

- Elena
- Finn
- Ishana

und natürlich wie immer:
Andy und Daniel

Heute im Restaurant

Tagesmenü Freitag, 05.08.2022

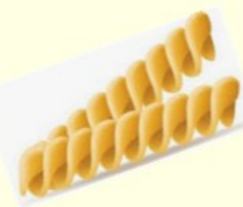
Würostchengoulasch



Gemüse



Nudeln



Ausgabe 04
Freitag, 05.08.2022

Wuseler Echo

Die Zeitung für Wuselkusen

unabhängig einzigartig tagesaktuell

...ohne fehlt dir was

Nur 1 Wusel

Stadtratssitzung



In der gestrigen Stadtratssitzung, trafen sich Amélie Ott (13), Noah (8), Benno (13), Jana (10), Mia (7), Elisa (8), Lino (13), Ben (8) und Annelie (8) um sich über Probleme und Verbesserungsvorschläge auszutauschen. Unter den Verbesserungsvorschlägen befanden sich eine Wasserschlacht mit Wasserbomben/ Schwämmen und Wasserpistolen, (die heute Nachmittag von 15.30-17:00 Uhr stattfindet, dafür kann man optional einen Badeanzug/Bikini/Badehose mitbringen), Verbesserungen des Kinos (mehr Sitzplätze, mehr Werbung, etc.), mehr Arbeitsplätze (im Kino und der Bank) außerdem unterhielten sie sich über einen möglichen neuen Betrieb von Verkauf von Essen (z.B. Schokolade, Kiosk, etc.) und vielleicht die Einführung einiger neuer Eissorten z.B. Haselnuss

Ishara Namegabe & Elena Lüders



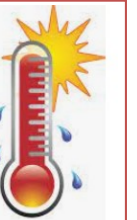
Verlosung Zeitung

Gestern fand die von der Zeitung gestartete Verlosung statt. Unter allen richtigen Einsendern wurden die Gewinner gezogen und konnten sich über tolle Preise freuen



* Eilmeldung * Eilmeldung * Eilmeldung *

Am gestrigen Nachmittag kam noch eine Warnung von Dr. Dr. Axel Schweiß, Oberamtsarzt. Da gestern Temperaturen von über 35 Grad gemeldet wurden empfahl er



Hitzefrei um 16:00 Uhr für alle Betriebe und ein Vorziehen der Wasserschlacht auf den gestrigen Nachmittag. Auch weil für heute ein Temperatursturz um 10 Grad mit leichtem Regen gemeldet ist



Interview mit der Bürgermeisterin

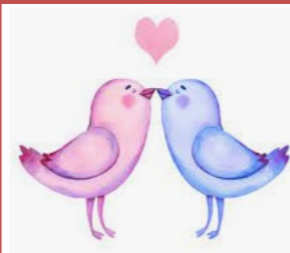
Wie fandest du die Sitzung? Eigentlich ganz gut, wir haben viel besprochen aber es gab leider ein paar Leute die viel quatsch gemacht haben. Beschlossen hatten wir jedoch nur die Wasserschlacht. **Wie findest du die Rolle als Bürgermeisterin?** Gut. Ich kann zwar von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr meinen Job nicht machen, aber es macht sehr viel Spaß mit dem Stadtrat zusammensitzen und über die Zukunft der Stadt Wuselkusen zu beraten. **Konntest du alles umsetzen was du versprochen hast?** Nicht alles, z.B. die Idee von mehr Arbeitsplätzen bei der Bank konnte nicht umgesetzt werden, aber ich gebe mir Mühe eure Wünsche so gut es geht zu erfüllen. **Worauf habt ihr euch am Ende geeinigt?** Wir wollen auf jeden Fall die Plätze im Kino erweitern und die Preise generell senken lassen. Dann haben wir noch gestern (16:00 Uhr – 17:00 Uhr) und heute (15:30 Uhr – 17:00 Uhr) eine Wasserschlacht für euch geplant (ob es heute am 05.08.22 zu einer Wasser Schlacht kommt ist noch nicht sicher, wir werden euch über das Radio informieren).



Das Wetter in Wuselkusen

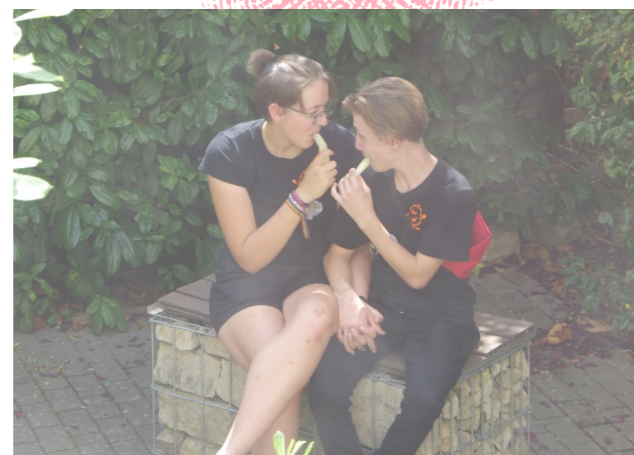
Ein geheimes Rendez-Vous?

Fr, 05.08. heute	Sa, 06.08. morgen	07.08. Sonntag	08.08. Montag
max 26° min 21°	max 25° min 12°	max 27° min 12°	max 29° min 13°
Vormittag Nachmittag Abend	Vormittag Nachmittag Abend	Vormittag Nachmittag Abend	Vormittag Nachmittag Abend



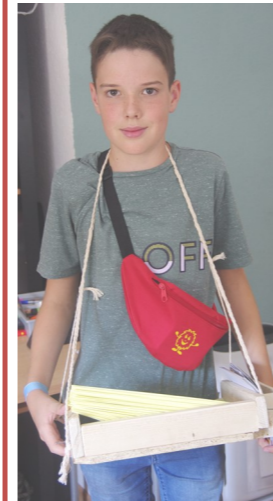
Am gestrigen Donnerstag in der Mittagspause hinter der Eisdiele, in einem abgelegenen

Sitzbereich umgeben von Sträuchern..... Um genau 14:13, trafen sich 2 Betreuer zu einen geheimen Date. Läuft da etwas ???



Besuch von Trierer Volksfreund

Heute hatten wir Christian Kremer vom Trierischem Volksfreund zu Besuch. Wie auch in den vergangenen Besuch nutzten wir die Zeit zu einem kollegialen Austausch. Christian gab uns ein paar Informationen zum Volksfreund und erklärte, was guten Journalismus ausmacht. Der Trierische Volksfreund erscheint in 5 Lokalauflagen in einer Auflage von 65.000 Stück—da können wir natürlich nicht mithalten. Andererseits arbeiten dort auch 50-60 Redakteure und auch noch freie Mitarbeiter, die gegen Bezahlung einzelne Artikel liefern. Früher gab es noch 12 Lokalauflagen und die Zeitung wurde in Trier gedruckt. Heute betreibt der TV neben Facebook und Instagram noch einen eigenen YouTube-Kanal. Im Internet findet man auch Bilderstreifen, z.B. von Feuerwehreinsätzen oder so. Es gibt verschiedene Textformen in der Zeitung. Ein Bericht muss neutral abgefasst werden, bei Kommentare fließt auch die persönliche Meinung des Redakteurs mit ein. Man muss auch das in die Zeitung schreiben, was die Leute interessiert. So schreibt man nicht „Hund beißt Mann“, das interessiert keinen. Aber „Mann beißt Hund“ will jeder lesen. Guter Journalismus zeichnet sich auch dadurch aus, das neutral berichtet wird und immer beide Seiten einer Sache betrachtet wird. Im Internet geben sich einige als Journalisten aus und versuchen nur ihre eigene Meinung zu verbreiten.



Zeitungsverkäufer Finn

Interview mit Christian vom TV

Am Donnerstag hat Christian Kremer die Redaktion des Wuseler Echos besucht. Christian ist Redakteur beim Trierischen Volksfreund und hat Finn, Elena und Ishara vom Wuseler Echo etwas über die Arbeit in der Redaktion der Regionalzeitung erzählt. Finn hat mit ihm ein Interview geführt.



Was macht ein Reporter?

Christian: Ein Reporter sucht nach außergewöhnlichen Geschichten und Nachrichten. Dann versucht er, diese Geschichten möglichst so aufzuschreiben, dass alle zu Wort kommen, die etwas mit dem Thema zu tun haben. Wichtig ist es die W-Fragen zu beantworten: Wer? Was? Wann? Wo? Warum?

Wie lange bist du schon bei der Zeitung?

Christian: Ich habe 2008 beim Trierischen Volksfreund angefangen. Damals war ich Volontär. Inzwischen bin ich seit 12 Jahren Redakteur. Schon während meines Studiums habe ich bei Online-Nachrichten- und Kultur-Seiten gearbeitet.

Wie lange brauchst du ungefähr, um einen Artikel zu schreiben?

Christian: Das Schreiben dauert nicht lange. Zeitintensiv ist es aber bei komplizierten und strittigen Themen, die Informationen zu sammeln. Kleine Artikel schreibe ich in wenigen Minuten. Für einen großen Hintergrundbericht muss man sich teilweise sehr viel Zeit nehmen. Bis man alles zusammen hat, braucht man manchmal Wochen oder sogar Monate. Man arbeitet als Redakteur auch nie nur an einem Artikel, sondern immer an mehreren Themen parallel. Da kommt man mit sehr unterschiedlichen Menschen in unterschiedlichsten Situationen zusammen.

Wie findest du das Wuseler Echo?

Christian: Ich finde das Wuseler Echo toll. Wuselkusen sowieso. Die Spielstadt ist super organisiert, und es macht mir immer wieder Spaß, sie zu besuchen.

Weitere Informationen, Bilder, Filme und vieles mehr über die Spielstadt gibt's auch auf unserer Homepage unter: www.wuselkusen.de oder auf unserer Facebook-Seite „Haus der Jugend Konz“. Gerne können sie auch der öffentlichen Gruppe „Wuselkusen 2022“ beitreten.